



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VIII/0179 Beschlussdatum: 18.09.2025
Beschluss-Nr.: HA 16/12/2025

Gegenstand: Annahme einer Spende vom Förderverein der Regionalbibliothek -
Geldzuwendung in Form von Beteiligung an den Reparaturkosten des
Gedenkortes Bücherverbrennung

Behandlung: öffentlich
Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Hauptausschuss	24.07.2025	-	-	-	-	verwiesen
Kultur- und Sozialausschuss	09.09.2025	10	-	-	-	beraten
Finanzausschuss	10.09.2025	8	-	-	-	beraten
Hauptausschuss	18.09.2025	10	-	-	-	beschlossen

Neubrandenburg, 09.07.2025

gez. i. V. Peter Modemann

Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der KV M-V § 44 Abs. 4 in Verbindung mit der Hauptsatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird durch den Hauptausschuss folgender Beschluss gefasst:

Die angebotene Geldzuwendung in Form von einer nachträglichen Beteiligung an den Reparaturkosten des Gedenkortes Bücherverbrennung über 936,13 Euro wird angenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Geldzuwendung soll der Buchungsstelle 2.8.1.01.462912 (Ertrag Spenden) zugeführt werden. Von der Buchungsstelle 2.8.1.01.523600 (Aufwendungen für Betriebs und Geschäftsausstattung) erfolgt eine Umbuchung in Höhe des Spendenbetrages auf die Buchungsstelle 2.8.1.01.524800 (Verwendung Spenden).

Klimarelevanz:

- Auswirkungen auf den Klimaschutz
- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Erläuterung:

Begründung:

Das Spendenangebot wurde unterbreitet vom Förderverein der Regionalbibliothek.

Zur Erinnerung und zum dauerhaften Gedenken an die Bücherverbrennung von 1933 wurde auf dem Marktplatz am 09.11.2021 ein Gedenkort errichtet, der an die Geschehnisse vom 31.05.1933 in Neubrandenburg erinnert. An diesem Tag verbrannten die Nationalsozialisten auf dem Neubrandenburger Marktplatz Werke, der von ihnen ideologisch geächteten und verfolgten Autorinnen und Autoren.

In den vergangenen Jahren hat der Förderverein der Regionalbibliothek mit verschiedenen Kooperationspartnern auf dem Marktplatz zum Gedenken an das Ereignis dieses Tages Lesungen organisiert. Daraus entstand der Wunsch und Wille einen dauerhaft gestalteten Erinnerungsort zu errichten.

In Abstimmung mit der Stadtgestaltung wurde ein vorhandener Granitquader mit bedruckten Cortenstahl Tafeln gestaltet. Der Rostprozess dieses Trägermaterials hat jedoch dazu geführt, dass die aufgebrachte Schrift schrittweise verblasste. Die Reparatur der beschädigten Platten kostete 1.936,13 Euro und wurde durch die Verwaltung beauftragt und bezahlt. Der Förderverein möchte sich nunmehr nachträglich anteilig an der Finanzierung dieses wichtigen Gedenkortes beteiligen.